



Goethe-Institut

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Ihr Gesprächspartner	Durchwahl	Datum
		Christina Grzeschniok	-210	Magdeburg, 03. Mai 2017

Eurocamp 2017 in Zeitz

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr findet das 26. Eurocamp des Landes Sachsen-Anhalt statt, das von der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt gemeinsam mit der Stadt Zeitz, dem Land Sachsen-Anhalt und der Unterstützung von Lotto Toto ausgerichtet wird. Gastgeber für das diesjährige Camp ist die Stadt Zeitz und die Jugendherberge Kretzschau. Für den Zeitraum vom **5. bis 20. August 2017** sind 70 Jugendliche aus über 30 verschiedenen europäischen Ländern nach Sachsen-Anhalt eingeladen, um sich bei gemeinsamer Arbeit und interkulturellem Programm zum Thema „**Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen**“ kennen zu lernen und mehr über die Lebensweise in den jeweiligen Herkunftsländern der Teilnehmenden zu erfahren und die Kunst zu üben, zwei Wochen in Toleranz und gegenseitiger Akzeptanz zu leben.

Aufgrund der Veränderungen bei ehemaligen PartnerInnen und den zahlreichen Onlinebewerbungen in den letzten Jahren, haben sich die Auslandsgesellschaft und das Land Sachsen-Anhalt entschlossen, das Bewerbungsverfahren für das Eurocamp zu überarbeiten und die Bewerbung aller Interessierten online über die Webseite zu erfassen, sowie die Auswahl der Teilnehmenden innerhalb der Auslandsgesellschaft durchzuführen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie uns auch weiterhin bei der Gewinnung der Teilnehmenden behilflich sein könnten und die Informationsmaterialien und Ausschreibung in geeigneter Form in ihrem Land verbreiten. Es besteht auch die Möglichkeit, geeignete KandidatInnen für das Eurocamp 2017 zu empfehlen.

Für eine Teilnahme am Eurocamp ist ein Mindestalter von 18 Jahren Voraussetzung. Die Teilnehmenden sollten außerdem nicht älter als 25 Jahre sein. Für eine gute Kommunikation und im Interesse der Umsetzung unserer inhaltlichen Schwerpunkte ist es auch wichtig, dass die Teilnehmenden über Grundkenntnisse der deutschen Sprache (mindestens Sprachniveau B1) verfügen. Des Weiteren würden wir bei der Auswahl der

Bankverbindung:
Deutsche Bank Magdeburg
IBAN: DE03810700000145152500
BIC: DEUTDE8M
Steuernummer: 102/142/06590

Kontakt:
Telefon: +49-(0)391-5371200
Telefax: +49-(0)391-5371229
Mobil: +49-(0)172-3912337
Email: jugend@agsa.de
Internet: www.eurocamp-agsa.eu; www.agsa.de

Anschrift:
einewelt haus
Schellingstraße 3-4
D-39 104 Magdeburg



Teilnehmenden besonders die Jugendlichen berücksichtigen, die ein größeres Interesse für interkulturelle Jugendarbeit haben oder schon selbst in entsprechenden Organisationen mitwirken.

Die Onlineanmeldung auf unserer Webseite www.eurocamp-agsa.eu ist bis 29.05.2017 möglich. Wir benötigen ein vollständig ausgefülltes Online-Formular mit aktuellem Lebenslauf und persönlichem Motivationsschreiben. Hierfür müssen sich die Teilnehmenden zunächst als NutzerInnen registrieren, um eine weitergehende Kommunikation auf dem Portal zu ermöglichen.

Bitte teilen Sie uns bis zum 29.05.2017 die Daten der von Ihnen vorgeschlagenen KandidatInnen per E-Mail mit.

Von Seiten der Veranstalter werden folgende Kosten übernommen:

Reisekosten (pauschal)

Aufenthaltskosten vor Ort

Programmkosten

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Reisekosten seit letztem Jahr pauschal auf Basis der Entfernung zwischen dem Heimatort der Teilnehmenden und der Gastgeberstadt Zeitz mit 9 Cent pro km erstattet werden, unabhängig davon, wie, woher und mit welchen Verkehrsmitteln die TeilnehmerInnen anreisen! Die Entfernung zwischen dem Heimatort und der Stadt Zeitz können die Teilnehmenden im Internet mit dem Entfernungsrechner im Erasmus+ Programm unter http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/tools/distance_de.htm genau bestimmen. Als Nachweis des Heimatortes dient entweder der Eintrag im Personalausweis der Teilnehmenden oder der Eintrag in einem anderen offiziellen Dokument.

Die **Anreise** sollte für alle TeilnehmerInnen am **05. August**, die **Abreise** kann ab dem **19. August 2017** erfolgen. Für die Gestaltung der An- und Abreise und die Auswahl des Reisemittels sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich.

Vor dem Eurocamp haben die Teilnehmenden die Aufgabe, sich über die „Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen“ und deren Umsetzung vor Ort zu informieren. Während des Eurocamps möchten wir gemeinsam unmittelbare Erfahrungen über Nachhaltigkeit in Zeitz sammeln und darüber die Menschen und die Umgebung kennenlernen. Im Mittelpunkt stehen dabei Arbeiten in der Landschaftspflege und im Naturschutz. Die gesammelten Erfahrungen werden weitergehend ausgetauscht und die Jugendlichen können ihre eigenen Projektideen entwickeln und in verschiedenen DIY-Workshops ausprobieren.

Vielfältige Aktivitäten, wie die Workshops, tragen zu einem interessanten und abwechslungsreichen Programm in den Nachmittags- und Abendstunden bei. Die Programmaktivitäten fördern das bewusste Erleben der verschiedenen Kulturen und Werte, sowie die Auseinandersetzung über die zukünftige Gestaltung Europas und unserer gemeinsamen Welt.

Das Eurocamp dient dazu, ein Bewusstsein für Europa und die Welt zu entwickeln und zu vertiefen, um sich gemeinsam globalen Herausforderungen stellen zu können. Die **aktive Teilhabe an Europa** wird durch die kulturelle Vielfalt und den interkulturellen Austausch vor Ort gefördert und soll für ein gemeinsames Füreinander und die aktive Solidarität mit allen Teilen der Welt werben.

Wir laden die Eurocamper dazu ein, schon im Vorfeld mit ehemaligen Eurocampern aus ihren Ländern in Kontakt zu treten und deren Werdegang nach dem Eurocamp zu erforschen. Im Eurocamp werden wir gemeinsam aus den Biographien eine 'lebendige Bibliothek' gestalten und für unser vielfältiges Programm nutzen.

Im Mittelpunkt unseres Programms werden die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen stehen, welche sowohl durch das Arbeiten vor Ort, als auch durch verschiedene Workshops vermittelt werden. Hierbei können die Eurocamper beispielsweise selbst zu RadioreporterInnen oder ZeitungsredakteurInnen werden. Die neuen Erfahrungen können dann in das jeweilige Heimatland mitgenommen und vor Ort mittels Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit umgesetzt werden.

Die Frage danach was junge Menschen motiviert, sich für das Zusammenleben und die aktive Teilhabe in Europa zu engagieren, ist ein Schwerpunktthema, welches wir gemeinsam in einer Europakonferenz, einer Europasimulation, untersuchen möchten.

Vielfältige andere Aktivitäten bieten den Jugendlichen die Chance, selbst kreativ zu werden. So bieten das Ländercafe zu Beginn des Camps, eine europäische Kulturnacht und das Kochen für ein europäisches Buffet vielfältige Möglichkeiten, das jeweilige Heimatland und dessen Kultur vorzustellen. Wir würden uns deshalb freuen, wenn die Jugendlichen ermutigt werden, diese Angebote durch eigenes Engagement zu bereichern.

Für weitere Informationen steht Ihnen als Ansprechpartner die Projektkoordinatorin Christina Grzeschniok (Tel: +49-(0)391-5371-210; Mobil: +49-(0)172-39 12 337 , Fax: +49-(0)391-5371-229, Email: eurocamp@agsa.de) sehr gern zur Verfügung.

Sie können aber auch alle aktuellen Materialien auf unserer Internetseite www.eurocamp-agsa.eu unter **Eurocamp** einsehen und downloaden. Hier werden alle neuen Informationen zum Eurocamp veröffentlicht. Unter der Rubrik **Rückblick** findet man viel Interessantes zu den vergangenen Eurocamps. Wir möchten auch auf unser aktuelles **Plakat** und den **Flyer** zum **Eurocamp 2017**, sowie auf unsere **Flyerfächer** zur **Eurocamp-Ausstellung** und die Broschüre **EinBlick - Eurocamp 1992-2010** verweisen, die unter **Download/Publikationen** in deutscher und teilweise auch in englischer, russischer, französischer oder polnischer Sprache zum Download zur Verfügung stehen.

Ich bedanke mich recht herzlich für Ihre Bemühungen und würde mich über eine weitere Zusammenarbeit sehr freuen. Sollte dies aus verschiedenen Gründen nicht möglich sein, wären wir sehr dankbar, wenn Sie uns für unser Anliegen anderen AnsprechpartnerInnen empfehlen könnten.

Bitte bestätigen Sie den Erhalt unseres Schreibens und senden Sie uns eine kurze Rückinformation über die weitere Verfahrensweise zu. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Krzysztof Blau
Vorstandsvorsitzender

Dieses Schreiben wurde per Email/ Fax versendet und ist deshalb nicht unterschrieben.